

Was können Sie tun?

Sprechen Sie mit Ihrem Kind über seine Interessen, um ein passendes Angebot zu finden. Nur wenn es Spaß hat, wird es langfristig motiviert bleiben!

Sprechen Sie mit der/dem behandelnden Ärztin/Arzt. Klären Sie gemeinsam, ob eine Teilnahme am Breitensport möglich ist, oder alternativ ein Einstieg in den Sport über eine Verordnung von Rehabilitationssport in Frage kommt.

Informieren Sie sich bei unseren Landesverbänden über Sportangebote in Ihrer Nähe und nehmen Sie Kontakt zu ortsnahen Vereinen auf.

Informieren Sie Lehrerinnen und Lehrer über die Fähigkeiten und Grenzen Ihres Kindes.

Sollten Sie bei der Teilnahme am Schulsport auf Probleme stoßen, fordern Sie seine Rechte auf Sportunterricht laut Schulgesetz bei der Schulleitung ein.



Quelle: Silke Bertz; Kinder und Jugend Herzgruppe

Wo erhalten Sie weitere Informationen?

Der Deutsche Behindertensportverband informiert auf seiner Internetseite (www.dbs-npc.de) über Angebote im Breiten- und Rehabilitationssport.

Bei der Suche nach einer für Ihr Kind passenden Gruppe, können Sie sich an den zuständigen Landesverband wenden. Die Kontaktdaten finden Sie auf unserer Internetseite:

www.dbs-npc.de/dbs-mitgliedsverbaende.html

Badischer Behinderten- und
Rehabilitationssportverband e.V.
Mühlstraße 68
76532 Baden-Baden
Tel.: 07221/396180
eMail: bbs@bbsbaden.de
www.bbsbaden.de

(Vereinsstempel)

Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

– Im Hause der Gold-Kraemer-Stiftung –
Tulpenweg 2-4
50226 Frechen-Buschbell

Telefon: 02234-6000-0
Fax: 02234-6000-150
E-Mail: info@dbs-npc.de
Internet: www.dbs-npc.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Sportentwicklung

Sport für Kinder und Jugendliche mit chronischen Erkrankungen

Informationen für Eltern

1. Auflage
Stand: Juni 2016

Kooperationspartner:



Universität zu Köln
Uniklinik Köln



Kinder
Herzstiftung

Liebe Eltern,

Ihr Kind hat gesundheitliche Probleme oder eine chronische Erkrankung?

Es konnte oder durfte bisher nicht in dem gewünschten Maß an sportlichen Aktivitäten in Freizeit, Schule oder Sportverein teilnehmen?

Sie wissen nicht, wo Sie Unterstützung erhalten?

Mit dieser Information wollen wir Sie mit den Möglichkeiten und Chancen des Sports für Ihr Kind vertraut machen.

Ihr Kind kann mehr, als Sie ihm zutrauen oder es sich selbst zutraut!

Kinder, die keinen Sport betreiben, bewegen sich häufig auch im Alltag weniger, lernen schlechter und sind in vielen Lebensbereichen benachteiligt.

Was kann Sport bewirken?

Ein Muskel, der nicht bewegt wird, kann sich nicht entwickeln.

Bewegung, Spiel und Sport

- steigern die allgemeine Belastbarkeit,
- verbessern die Körperwahrnehmung und Selbsteinschätzung,
- fördern die motorische und geistige Entwicklung,
- stärken das Immunsystem und vermindern Infektionen,

- bringen Erfolgserlebnisse und machen Spaß, ohne dass der Leistungsdruck im Vordergrund steht,
- fördern soziale Kontakte durch die Bewegung mit anderen Kindern, Geschwistern und Freunden.

Ihr Kind wird leistungsfähiger, selbstbewusster und damit auch in der Schule aufmerksamer und erfolgreicher.

Sport macht stark – auch Ihr Kind!

Welche Sportmöglichkeiten gibt es für Ihr Kind?

Rehabilitationssport:

Wird ärztlich verordnet und begleitet. Hier wird speziell auf die individuelle Belastbarkeit Ihres Kindes eingegangen und es werden Ängste abgebaut. Qualifizierte Übungsleiter führen Ihr Kind vorsichtig an passende Sportmöglichkeiten heran. Gemeinsam mit Gleichgesinnten lernt es, was es sich zutrauen kann.

Breitensport:

In vielen Vereinen werden durch qualifizierte Übungsleiter/innen Bewegung-, Spiel- und Sportangebote gemeinsam für alle Kinder gemacht, die die Teilnehmer/innen ganzheitlich fördern und fordern.

Ihr Kind hat die Möglichkeit, vielfältige Sportarten unter Berücksichtigung der individuellen Voraussetzungen auszuprobieren und könnte auch das Deutsche Sportabzeichen ablegen.

Schulsport:

Schulen sind laut Schulgesetz aufgefordert, allen Kindern entsprechende Sportangebote zu machen. Zudem besteht für Ihr Kind auch die Möglichkeit, an den Bundesjugendspielen teilzunehmen, bei denen ein eigenes Programm die körperlichen Einschränkungen berücksichtigt.

(www.bundesjugendspiele.de)

